IHK

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

12. Februar 2025, 10:00 -11:30 Uhr

Fördermöglichkeiten für die Ausbildung: Fokus Einstiegsqualifizierung

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DIHK

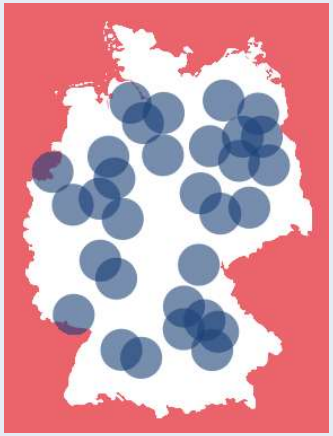
Durchgeführt von der DIHK Service GmbH

Das größte Unternehmensnetzwerk zur Beschäftigung Geflüchteter in Deutschland

Betriebe im NETZWERK

4400

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge



Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

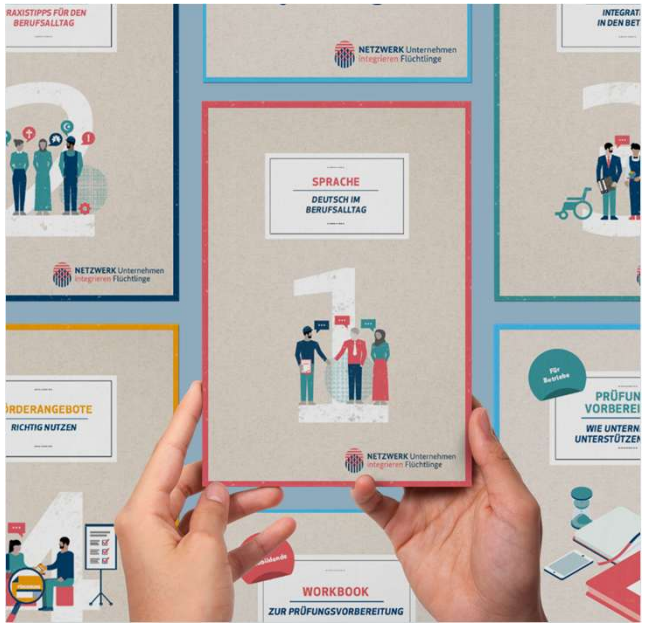
DIHK

Durchgeführt von der DIHK Service GmbH

Das NETZWERK auf einen Blick

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Informationen und Überblick verschaffen



Erfahrungsaustausch und Kooperationen

Sichtbarkeit Ihres Engagements

MZ0

Infomaterial rund um die Beschäftigung von Menschen aus dem Ausland

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Erklärvideos

Infopapiere & Broschüren

Wegweiser

Monatliche Webinare

Sprachflyer + -poster

Infografiken

Hier geht's zur Mediathek...

Agenda

01 Überblick Fördermöglichkeiten

02 Einstiegsqualifizierung im Fokus

03 Einblicke in die Praxis

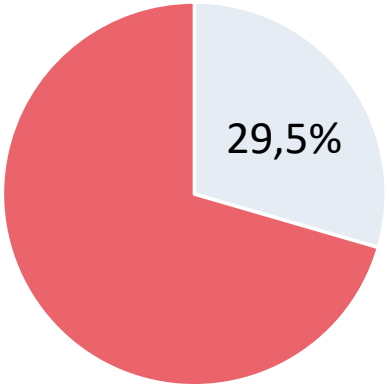
Haben Sie bereits staatliche Förderinstrumente für die Ausbildung genutzt

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

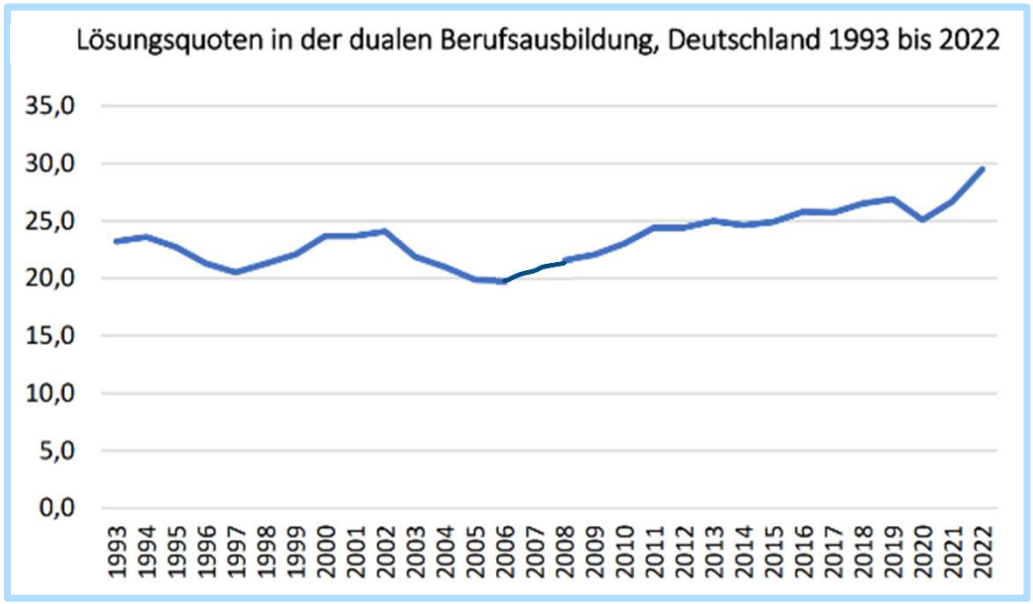
01

Förderinstrumente für die Ausbildung

Ausbildungsabbrüche sind insgesamt ein wachsendes Phänomen…



Ein knappes Drittel der Ausbildungsverträge wird vorzeitig gelöst.

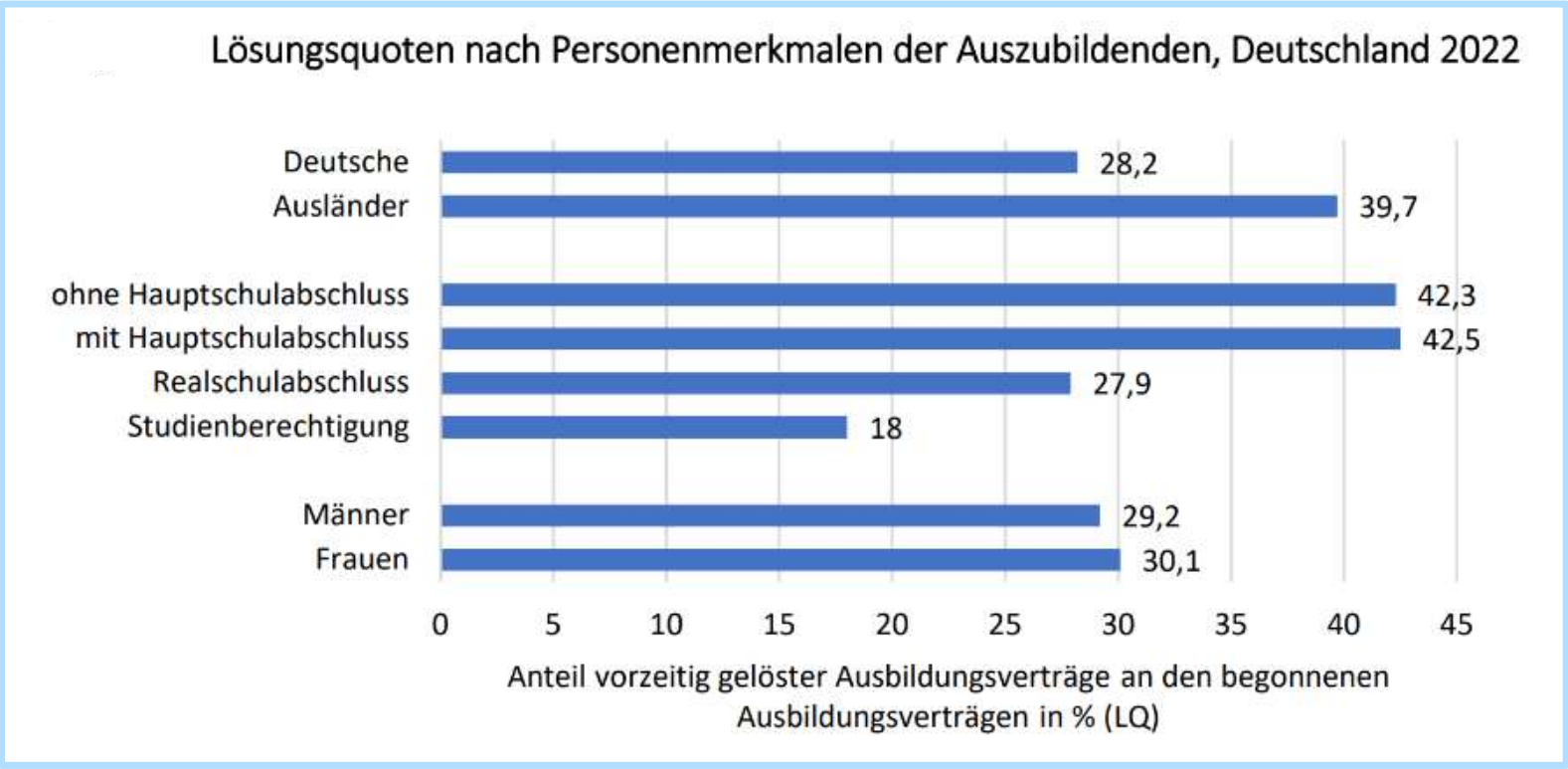


Quelle: BiBB-Report „Vorzeitige Vertragslösungen in der dualen Berufsausbildung“, Stand Nov. 2023 – Berichtsjahr 2022 LINK

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Lösungsquoten der Ausbildungsverträge

…unter Azubis ohne deutschen Pass ist die Quote jedoch deutlich höher.



Quelle: BiBB-Report „Vorzeitige Vertragslösungen in der dualen Berufsausbildung“, Stand Nov. 2023 – Berichtsjahr 2022 LINK

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Lösungsquoten der Ausbildungsverträge

…unter Azubis ohne deutschen Pass ist die Quote jedoch deutlich höher.

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Lösungsquoten der Ausbildungsverträge

43,0%	• **Asylherkunftsländer** (Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien)
37,9%	• **Westbalkan** (Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro, Serbien)
38,6	• **EU 27** (ohne Deutschland)

Quelle: BiBB-Report „Vorzeitige Vertragslösungen in der dualen Berufsausbildung“, Stand Nov. 2023 – Berichtsjahr 2022 LINK

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Herausforderungen

Förderinstrumente für die Ausbildung

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Assistierte Ausbildung (AsA / Asa flex)

EQ Plus

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Azubi-Berufssprachkurse (Azubi-BSK)

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Haben Sie mit diesen Förderinstrumenten bereits gearbeitet?

Einstiegsqualifizierung

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Förderer: Agentur für Arbeit oder Jobcenter

Inhalt und Ablauf:

- 4- bis 12-monatiges sozialversicherungspflichtiges Vollzeitpraktikum
- Besuch der Berufsschule möglich
- Agentur für Arbeit erstattet Ihnen die Mindestvergütung von 276 Euro im Monat sowie eine Pauschale für den Sozialversicherungsbeitrag
- Beginn schon vor der Ausbildung vorbereitend möglich
- Bis zu 6 Monate der EQ-Zeit können auf die Ausbildungszeit angerechnet werden

Wie beantrage ich die EQ?

- Das Unternehmen stellt den Antrag zur Förderung an die Agentur für Arbeit des Bezirks,

in dem Ihre Kandidat*in wohnt.

- Antragstellung vor dem EQ-Beginn
- Bewilligung mit einem schriftlichen Bescheid

Was sind die wesentlichen Vorteile der EQ für Ihr Unternehmen?

Es ist schwer, im Vorfeld abzuschätzen, welche Potenziale bei den zukünftigen Auszubildenden vorhanden sind. Eine EQ ist für den Ausbildungsbetrieb und die Auszubildenden eine optimale Möglichkeit, Potenziale und Unterstützungsbedarfe zu erkennen.

Was empfehlen Sie Unternehmen, die eine EQ beantragen möchten?

Es empfiehlt sich, im Vorfeld die Kontaktdaten zu den wichtigsten Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen bei der Agentur für Arbeit bzw. beim Jobcenter zu notieren. Wir hatten einige Rückfragen zu Angaben auf den Antragsformularen. Der direkte Kontakt spart Zeit und hilft, die Motivation nicht zu verlieren. (….)

Janine Hüsemann, EDEKA Niehoff

Assistierte Ausbildung (AsA / AsA flex)

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Förderinstrumente für die Ausbildung

Förderer: Agentur für Arbeit oder Jobcenter

Inhalt und Ablauf:

- Der Einstieg in die Assistierte Ausbildung ist jederzeit sowie als Vorphase vor der Ausbildung möglich
- Flexible Gestaltung nach dem individuellen Förderbedarf der Auszubildenden und Ihres Betriebes.

Das Unternehmen bekommt Hilfe bei:

- Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung
- Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses
- Begleitung im Betriebsalltag
- Coaching des Ausbildungspersonals

Die Auszubildenden erhalten Unterstützung durch:

- Förderung fachtheoretischer Fertigkeiten,
- Kenntnisse und Fähigkeiten
- Nachhilfe in Deutsch und Allgemeinbildung
- Prüfungsvorbereitung
- sozialpädagogische Begleitung bei Problemen im sozialen Umfeld

Wie beantrage ich AsA?

ArbeitgeberInnen wenden sich an ihren Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur, z. B. unter dieser Hotline: **0800 4 5555 20.**
Auszubildende kontaktieren direkt die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter ihres Wohnortes:
www.arbeitsagentur.de

Wer hat den Zugang?

Alle Ausländer*innen, welche aufenthaltsrechtlich Zugang zum Arbeitsmarkt haben.

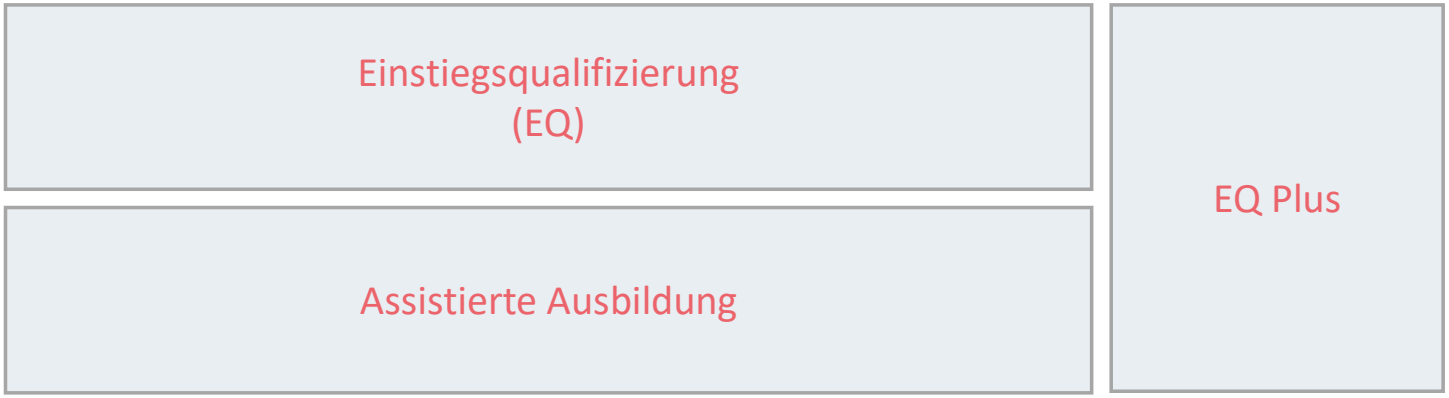
Was ist aus Ihrer Sicht der größte Mehrwert des Angebots?

Die Betreuung im Rahmen der AsA ist sehr intensiv. Außerdem ist der regelmäßige Austausch mit dem Unternehmen ein großer Vorteil. Allerdings muss sich der Auszubildende auch für die sozialpädagogische Betreuung öffnen können. Das mag nicht jeder. Wir hatten selbst einen so guten Draht zu unserem syrischen Auszubildenden, dass er mit seinen Sorgen und Wünschen direkt zu uns kam und sich keiner weiteren Person öffnen wollte. Wenn man diese Betreuung im Unternehmen aber aus Kapazitätsgründen nicht leisten kann, ist die AsA total hilfreich. (….)

© NUiF/Markus Braumann (offenblen.de)

Walter und Ulla Kampers, nordluft Wärme- und Lüftungstechnik GmbH & Co. KG

Kombination von Förderinstrumenten



- Sie haben die Möglichkeit, die EQ um weitere Förderinstrumente zu ergänzen.
- Diese Kombination heißt EQ Plus. Zu den Kombinationsmöglichkeiten zählen beispielsweise die assistierte Ausbildung oder Sprachkurse.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Finanzieller monatlicher Zuschuss zur Sicherung des Lebensunterhalts

Förderer: Agentur für Arbeit oder Jobcenter

Wer erhält BAB?

- Auszubildende während einer Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (schulische Ausbildungen sind von der BAB-Förderung ausgeschlossen).
- Teilnehmende an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und AsA-Vorphase

Voraussetzungen für eine BAB-Förderung:

- Die Person wohnt außerhalb des elterlichen Haushalts und die Ausbildungsstätte nicht in angemessener Zeit erreicht werden kann (Ausnahmen z.B. Volljährigkeit, eigene Familie)
- das eigene Einkommen und das der Eltern nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht.

Wie hoch ist der BAB-Zuschuss?

Höhe wird individuell berechnet – Kosten wie Miete, Arbeitsbekleidung, Fahrtwege etc. werden berücksichtigt

BAB-Rechner online für eine Orientierungsgröße: BAB-Rechner Startseite (arbeitsagentur.de)

Wer hat den Zugang?

Geflüchtete mit anerkanntem Schutzstatus, Geduldete nach 15 Monaten; Gestattete i.d.R. nicht

BAB online beantragen: LINK

Limtronik GmbH

Azubi-Berufssprachkurse

Passgenaues Angebot zur individuellen und kontinuierlichen Sprachförderung während der gesamten Ausbildungsdauer.

Zielgruppe	Auszubildende aller dualen Ausbildungsberufe
Förderer	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Fokus der Kurse	auf Ausbildungsinhalten, Fachsprache und der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
Kosten	Teilnahme ist kostenfrei
Voraussetzung	Mind. 7 Teilnehmende
Dauer	je nach Unterstützungsbedarf (1 Lehrjahr oder für Dauer der gesamten Ausbildung)
Umsetzung	in Präsenz in der Berufsschule, als digitales Format oder hybrid

Azubi-Berufssprachkurse

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Herausforderungen:

- Identifizierung einer geeigneten und **hinreichend großen Gruppe an Teilnehmenden** (mind. 7 Personen), i.d.R. durch den Kursträger oder im Rahmen der Einrichtung eines BSK an Berufsschulen oder Betrieben
- **Motivation** der teilnehmenden Azubis und regelmäßige Teilnahme
- **Zeitliche Überlastung** der Auszubildenden
- **Freistellung** und Einbinden der Betriebe
- Einreichung eines **passenden Kurskonzeptes** (Leitfaden) beim BAMF
- **Antrag** auf Teilnahmeberechtigung beim BAMF für Azubis
- **Dauerhafte Kommunikation der beteiligten Akteure** während des gesamten Prozesses (Planung und Durchführung)

Wer hat Zugang?

Einstiegsqualifizierung (EQ)	EQ Plus	Zugang für Azubis mit Flucht- und Zuwanderungs-geschichte i.d.R. **unproblematisch**
Assistierte Ausbildung flexibel (ASA flex)		
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)		Zugang muss geprüft werden
Azubi-Berufssprachkurse (Azubi-BSK)		Zugang mit Bedingungen verbunden

Ansprechpartner & Anlaufstellen

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Förderinstrumente für die Ausbildung

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Assistierte Ausbildung flexibel (ASA flex)

EQ Plus

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Azubi-Berufssprachkurse (Azubi-BSK)

Arbeitgeberservice der BA kontaktieren

https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service

Regionale BAMF-Ansprechpartner kontaktieren

Hauptstandort Stuttgart
(für die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland):
bsk.stuttgart@bamf.bund.de

Ehrenamtliche Unterstützung finden

VerA plus
Stark durch die Ausbildung

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Gibt es Erfahrungen mit ehrenamtlichen Strukturen?

VerAplus = Verbesserung von Ausbildungserfolgen

- Richtet sich an junge Menschen mit Schwierigkeiten in oder vor der Berufsausbildung
- bietet 1:1-Betreuung, unterstützen mit Ausbildungsinhalten, sprachlichen Schwierigkeiten und sozialen und persönlichen Problemen mit Familie und Freunden
- Ausbildungsbegleiter*innen werden auf die Aufgabe vorbereitet und bringen durch jahrelange Berufserfahrung Fachwissen aus Industrie, Handwerk, technischen, kaufmännischen und sozialen Berufen mit.

Senior Expert Service: VerAplus SES

Programm VerA plus des Senior Expert Service

Senior Experten Service (SES)

Tel.: 0228 26090-40
Fax: 0228 26090-177

E-Mail: vera@ses-bonn.de
Web: https://vera.ses-bonn.de/senior-experten

VerAplus = Verbesserung von Ausbildungserfolgen

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

VerAplus
Stark durch die Ausbildung

„Ohne meinen VerAplus-Begleiter hätte ich die Berufsschule und die Abschlussprüfung wohl nicht geschafft."

Christina, 19, Azubi Tischlerin

„Ein ganzes Jahr haben wir miteinander gearbeitet. Es war auch für mich ein großer Tag, als mein Azubi endlich seinen Gesellenbrief in den Händen hielt."

Gabriele, 66,
Ausbildungsbegleiterin

Förderung selbst auf die Beine stellen

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Bsp. Sprache

Lernhilfen im Arbeitsalltag

PROFESSIONELLES HANDWERK SEIT 1878

profenster WEICHSEL GMBH

Kurse in eigener Initiative

temps® Die Malereibetriebe

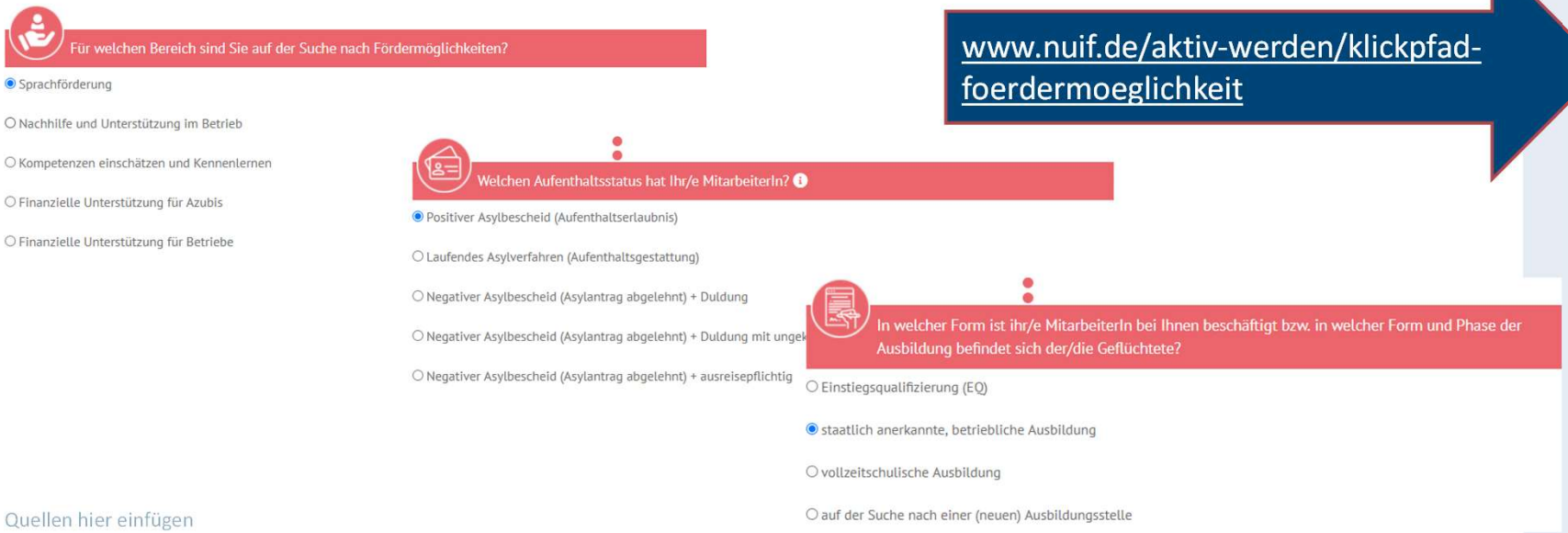
Zum Einstieg in den Betrieb: Vokabelflyer

Hier herunterladen

Diese Branchen gibt es schon:

- ✓ Arbeitsschutz
- ✓ Bäckerhandwerk
- ✓ Bus- und Berufskraftfahrt
- ✓ Büro
- ✓ Digital & IT
- ✓ Elektrobranche
- ✓ Erziehungswesen
- ✓ Friseurhandwerk
- ✓ Gastronomie & Hotellerie
- ✓ Gebäudereinigung
- ✓ Handel
- ✓ KfZ-Mechatronik
- ✓ Lager und Logistik
- ✓ Maler & Lackierer
- ✓ Metallbau
- ✓ Pflege
- ✓ Post und Zustellung
- ✓ Schweißen
- ✓ Textilindustrie

Überblick über die Förderlandschaft



www.nuif.de/aktiv-werden/klickpfad-foerdermoeglichkeit

Quellen hier einfügen

Fördermöglichkeiten für die Ausbildung

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Durchgeführt von der DIHK Service GmbH

Zugang: 3 Monate | 15 Monate | 6 Monate

Förderung	Förderer	Angebotene Unterstützung	Inhalte	Zeitlicher Umfang	Antragstellung und weitere Informationen	Geflüchtete mit Aufenthaltstitel	Asylbewerber*innen mit guter Bleibeperspektive	Asylbewerber*innen ohne gute Bleibeperspektive*	Geduldete
Einstiegsqualifizierung (EQ)	Agentur für Arbeit oder Jobcenter	Sprachliche und fachliche Vorbereitung auf die Ausbildung	Erstes Kennenlernen der betrieblichen Inhalte, Hinführung zum ersten Lehrjahr und Besuch der Berufsschule in einer Fachklasse (nach Möglichkeit)	EQ dauert mindestens 4 und höchstens 12 Monate; Zuschuss zur Vergütung sowie die Pauschale für die Beiträge zur Sozialversicherung werden regelmäßig angepasst	Als Betrieb kontaktieren Sie die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter. Diese geben Ihnen Auskunft über eine Förderzusage. Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de	grundsätzlich möglich	grundsätzlich möglich, wenn eine Beschäftigungserlaubnis vorliegt		
Assistierte Ausbildung „flex" (AsA flex)	Agentur für Arbeit oder Jobcenter	Umfangreiche Unterstützung in Form von z.B. Sprachunterricht oder fachtheoretischer Nachhilfeunterricht, aber auch sozialpädagogische Betreuung oder Unterstützung für den Ausbildungsbetrieb beim Erstellen von Qualifizierungsplänen	**Für Auszubildende** Nachhilfe in Deutsch, Förderung fachtheoretischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, Vorbereitung auf Prüfungen und Klassenarbeiten, sozialpädagogische Begleitung **Für Betriebe** Unterstützung bei der Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung, Begleitung im Betriebsalltag, Coaching der Ausbilder*innen	Dauer und Umfang orientieren sich am individuellen Unterstützungsbedarf	Auszubildende kontaktieren direkt die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter ihres Wohnortes. Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de		grundsätzlich möglich für alle Ausländer*innen, die aufenthaltsrechtlich Zugang zum Ausbildungsmarkt haben		
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Agentur für Arbeit oder Jobcenter	Finanzielle Unterstützung für Auszubildende	Staatliche Förderung für Azubis, die außerhalb des Elternhauses wohnen; Höhe wird individuell berechnet: BAB-Rechner www.babrechner.arbeitsagentur.de	BAB wird für die Dauer der Ausbildung gezahlt	Auszubildende kontaktieren direkt die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter ihres Wohnortes. Weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de		grundsätzlich nicht möglich	grundsätzlich nicht möglich	nach 15 Monaten Aufenthalt
Azubi-Berufssprachkurse	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)	Intensive Förderung zum Erlernen der deutschen Sprache	Auszubildenden werden Sprachfertigkeiten zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation vermittelt. Die Kurse orientieren sich an den Ausbildungsinhalten und bereiten auf die Prüfungen vor www.nuif.de/azubiberufssprachkurse	70 bis 150 Unterrichtseinheiten; Dauer beläuft sich jeweils auf ein Berufsschuljahr	Betriebe finden Ansprechpartner unter www.nuif.de/kontaktpersonen-deufoev		grundsätzlich möglich	Zugang nach 3 Monaten gestattetem Aufenthalt möglich, wenn die Einreise bis zum 31.07.2019 erfolgt ist – Voraussetzung: Arbeitsmarktnähe	bei Duldung gem. § 60a Absatz 2 Satz 3 Aufenthaltsgesetz sowie Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung oder nach 6 Monaten geduldetem Aufenthalt grundsätzlich möglich – Voraussetzung: Arbeitsmarktnähe

* Asylbewerber*innen aus sicheren Herkunftsstaaten haben in der Regel keinen Zugang zu Fördermöglichkeiten. Eine aktuelle Liste der sicheren Herkunftsstaaten finden Sie unter: www.nuif.de/Herkunftsstaaten

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

LINK

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

02

Einstiegsqualifizierung im Fokus Agentur für Arbeit

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Michael Erb

Ausbilder und Sicherheitsbeauftragter
POLAR-FORM Werkzeugbau GmbH, Lahr

03

Stimmen aus der Praxis

Bakisi Nsakala

Geschäftsführer
Bakisi Marketing GmbH, Konstanz

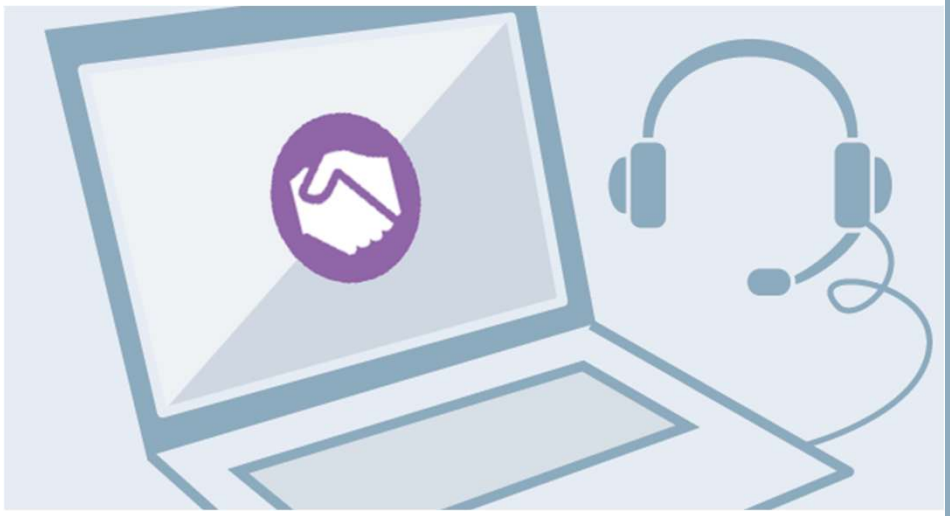
Zeit für Ihre Fragen und Erfahrungen

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Unsere nächsten Termine

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Melden Sie sich für unser nächstes NUiFinar an



26.02.2025

online

NUiFinar: Teilqualifikationen - Schlüssel zur Fachkräftesicherung

Hier geht es zu unserem Terminkalender mit allen Veranstaltungen

Unsere #NUiFerklärt Reihe geht weiter!

18. Februar, 10:00-10:30 Uhr:
Chancen-Aufenthaltsrecht und der Übergang zu §§ 25a & 25b AufenthG

25. Februar, 10:00-10:30 Uhr:
Religion am Arbeitsplatz: Ramadan Spezial

04. März, 10:00-10:30 Uhr:
Geflüchtete aus der Ukraine: Langfristige Bleibeperspektive

11. März, 10:00-10:30 Uhr:
Mitwirkungspflichten und Identitätsklärung

18. März, 10:00-10:30 Uhr:
Passbeschaffung ausgewählter Länder: Syrien, Afghanistan, Eritrea, Guinea

25. März, 10:00-10:30 Uhr:
Einbürgerung

Melden Sie sich hier für die NUiFerklärt-Reihe an

Das **NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge** ist zu erreichen:

am Telefon unter
030/20308-6550

per Mail unter
info@unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

Online unter
www.nuif.de

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
DIHK
Durchgeführt von der DIHK Service GmbH

IHK Industrie- und Handelskammer Bodensee – Oberschwaben

IHK Bodensee-Oberschwaben

Beraterinnen für Integration durch Ausbildung

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

INTEGRATION DURCH AUSBILDUNG – PERSPEKTIVEN FÜR ZUGEWANDERTE

Kümmerer-Programm

Maria Maier

+49 (0) 751 409 - 175

Carola Schmieder

+49 (0) 751 409 - 260

ausbildung.integration@weingarten.ihk.de

© IHK Bodensee-Oberschwaben

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Hina Raza

Landkreis Konstanz

IHK Hochrhein Bodensee

Reichenaustraße 21

78467 Konstanz

Telefon: +49 (0)7531 / 2860 – 181

E-Mail: hina.raza@konstanz.ihk.de

Internet: https://www.ihk.de/konstanz

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Manuel Radlinger

Landkreise Lörrach & Waldshut

IHK Hochrhein Bodensee

E.-Fr.-Gottschalk-Weg 1

78467 Konstanz

Telefon: +49 (0)7531 / 2860 – 181

E-Mail: manuel.radlinger@konstanz.ihk.de

Internet: https://www.ihk.de/konstanz

- **Integration durch Ausbildung: Perspektiven für Zugewanderte**

- **Ansprechpartner:**

Olusegun Emmanuel Okejimi

IHK Ostwürttemberg

Ludwig Erhard-Str. 1

89520, Heidenheim

07321 234 193

okejimi@ostwuerttemberg.ihk.de

IHK Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

Gefördert durch:

Baden-Württemberg

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Kümmerer-Programm

Integration durch Ausbildung- Perspektiven für Zugewanderte

Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung

Fachberatung für Zugewanderte

Julia Gauerhof
für die Ortenau

Julia.Gauerhof@freiburg.ihk.deT
el. 07821 / 2703 - 652

Ibrahim Sarialtin
für den Raum Freiburg, Breisgau Hochschwarzwald und Emmendingen

Ibrahim.sarialtin@freiburg.ihk.de
Tel. 0761 / 3858 -175